

# Marktplatz

Heute möchten wir euch ein Highlight aus unserem eigenen Lagerleben vorstellen, der seit vielen Jahren ein abwechslungsreicher und beliebter Programmpunkt ist: der Marktplatz.

Am Morgen nach dem Frühstück müssen die Kids ihre Schlafsäcke zusammenpacken und in einem Pfandhaus (ein Stand, von Betreuern betrieben) abgeben. Dafür bekommen sie dann bspw. 10 Taler. Mit diesen Talern können sie dann auf dem Marktplatz viele Angebote wahrnehmen: basteln, was zu Naschen kaufen, an Wettkämpfen teilnehmen und damit mehr Geld verdienen und vieles mehr. Es gibt immer genug Angebote Geld zu verdienen bzw. Geld auszugeben. Die Angebote sind nicht den ganzen Tag verfügbar. Manches gibt es nur eine Stunde, manches nur &ldquo;so lange der Vorrat reicht&rdquo;. Mittags müssen sich die Kids von ihrem Geld das Mittagessen kaufen, wobei wir geschmierte Brote & Milchreis anbieten. Am Nachmittag gibt es dann mehr Angebote, bei denen Geld ausgegeben werden kann. Das Pfandhaus öffnet dann wieder am späten Nachmittag und die Kids können ihre Schlafsäcke wieder auslösen. Ein Marktplatz-Tag ist für die Kinder meist sehr entspannend, weil sie nicht die ganze Zeit an einem Programm teilnehmen müssen, sondern wir es auch erlauben, dass sie sich nochmal hinlegen oder mit Kumpels spielen. Natürlich sollte darauf geachtet werden, dass die Kids trotzdem essen und trinken.

Wir haben den Marktplatz schon zu verschiedenen Themen gespielt: seine Premiere feierte er an einem Mittelalter-Tag im Zeitreise-Zeltlager. Vergangenes Jahr gab es einen Hafenmarkt im Piraten-Zeltlager und dieses Mal steht der Marktplatz unter dem Motto &ldquo;Abgezockt & Schneider frei&rdquo;. Die Spielidee haben wir dem GRIK entnommen.